



Vier Titel für Gitta Jung bei Seniorenmeisterschaft

Leichtathletik TV Hahnenbach stellt Turnfestsiegerin

■ **Berlin/St. Wendel.** Für die Sportler des TV Hahnenbach reiht sich ein Saisonhöhepunkt an den anderen. Schon beim Deutschen Turnfest in Berlin waren die Hahnenbacher erfolgreich gewesen. Ein weiteres Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte schrieben sie bei den südwestdeutschen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften im saarländischen St. Wendel.

In Berlin stellte der TV in Gitta Jung (W70) erstmals in seiner Vereinsgeschichte eine Turnfestsiegerin. Sie gewann den Mischwettkampf mit 7,45 Metern im Kugelstoß, 14,50 Metern mit dem Vollball und 85 Sprüngen beim Rope Skipping Easy Jump. Zweiter im Fachwettkampf Leichtathletik wurde Willi Wolframm (M60). Die Kugel stieß er auf 11,48 Meter, den Vollball warf er auf 24,47 Meter und im Standweitsprung erreichte er 1,89 Meter. Zudem belegten im Mischwettkampf Rolf Schwabbacher (M65) den 27. (Kugel: 7,44 Meter, Vollball: 18,53 Meter, 50 Meter Kraul: 50,1 Sekunden) und Jonas Wolframm (M25) den 41. Rang (Kugel: 11,14 Meter, Schleuderball: 54,12 Meter, 50 Meter Brust: 46,2 Sekunden, 50 Meter

Kraul: 32,5 Sekunden). Jonas Wolframm erzielte dabei mit dem Schleuderball die zweitbeste Weite in der Vereinsgeschichte.

In St. Wendel setzte Gitta Jung ihre Siegesserie fort und sicherte sich die Titel in allen Disziplinen, in denen sie antrat. Die Kugel stieß sie auf 7,09 Meter, den Diskus warf sie auf 17,49 Meter, den Speer schleuderte sie auf 14,60 Meter und den Hammer auf 21,34 Meter. Mit der persönlichen Jahresbestleistung von 38,12 Metern wurde Jens Bruska (M45) erstmals Südwestdeutscher Meister im Speerwurf. Dazu gewann Bruska die Bronzemedailien im Diskuswurf mit 25,41 Metern, im Hammerwurf mit 7,26 Metern und im Kugelstoßen mit der persönlichen Jahresbestweite von 10,09 Metern. Zweiter im Hammerwerfen wurde Willi Wolframm mit 31,00 Metern, ebenfalls eine persönliche Jahresbestleistung. Platz drei belegte er mit 11,23 Metern im Kugelstoß. Im Diskuswurf landete er mit 28,32 Metern auf dem sechsten Platz. Trotz der persönlichen Jahresbestleistung von 29,92 Metern reichte es für Wolframm im Speerwurf nur zum fünften Rang. *jms*